

## Freitag, der 10.3.2017

Am Freitag, den 10.3.2017 trafen sich alle Schüler, ob aus Polen, Tschechien oder Graz bei der Karl-Franzens Universität Graz. Um 8:30 Uhr konnten wir alle Platz nehmen in einem Hörsaal. Hier wurden drei sehr spannende Vorträge von Experten abgehalten und drei Testungen von Studenten durchgeführt. Natürlich alles in Englisch. Der erste Vortrag handelte um die visuelle Quantenmechanik. Wir konnten viel über die Form eines Atoms hören, sowie auch über Schrödinger's Gleichung und Schrödinger's Katze. Ein ganz wichtiger Punkt war auch das Doppelspaltexperiment. Richard Feynman (1964) sagte: „*Nobody understands quantum mechanics.*“

Danach durften wir einen Intelligenztest schreiben. Zuerst hatten wir für ein sehr langes Rechnungsbeispiel 2 Minuten Zeit dies zu erledigen. Danach konnten wir noch weitere mathematische Beispiele machen und zum Schluss dieser kleinen Testung ein kleines Feedback ausfüllen. Die zweite Testung bestand darin, dass wir jeweils die richtige Figur in ein Bild einfügen mussten, wo wir 8 verschiedene Lösungen zur Auswahl hatten. Insgesamt waren das dann 36 fertige Bilder. Eigentlich war es leicht, nur die Zeit etwas kurz. Die dritte Testung ergab, ob wir kreativ waren und über den Rahmen hinaus denken konnten. Das wurde ganz einfach so getestet, dass wir ein Bild mit einem Rahmen bekommen haben und zeichnen konnten, was wir wollten.

Der zweite Vortrag war auch ganz besonders spannend. Er handelte von der Mathematik im Hören. Hier wurde uns gezeigt, wieviel Mathematik in unserem alltäglichen Leben steckt.

Der letzte Vortrag handelte von der Mathematik in der Medizin. Hier wurden Tests mit Schweineherzen gezeigt und wie man Herzen auf einem Computer darstellen kann, um die bestmögliche Behandlungsmethode zu finden.

Danach konnten wir in der Uni Mensa das kostenlose Essen genießen. Anschließend gingen wir zu Fuß durch den Stadtpark zum BRG Kepler. Hier konnten wir eine Führung durch das angesehene Gymnasium genießen und auch viel über dessen Arbeit auf dem Gebiet der Robotik erfahren. Danach hieß es Herzklopfen und schwitzige Hände, überall wo man hinsah. Die Siegerehrung war nicht mehr weit und jeder wartete gespannt auf sein Ergebnis.

Doch zuvor konnten wir noch einen spektakulären Auftritt des Kepler-Spatzen-Chors erleben. Und natürlich die Enthüllung des neuen Logos des mathematischen Duells.

Endlich, die Spannung in dem Raum fast greifbar, fand die Siegerehrung statt. Zuerst wurden, nach dem Alphabet, diejenigen aufgerufen, die es nicht in die Top 5 geschafft hatten. Für diejenigen, die es in die Top 5 geschafft hatten, gab es jeweils noch ein Foto. Alle anderen bekamen eine Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme und ihre Bemühungen. Nachdem alle Erfolge aufgerufen wurden, war das abschließende Pizzaessen für alle verhungerten dran. Alles in allem waren es sehr schöne und erfolgreiche 3 Tage, in denen man sehr viel lernen konnte, viel spannendes und neues über Graz insbesondere, und auch neue Freundschaften schließen konnte.